

Medienbildung und Recht



Kinder sind das, was wir unter „digital natives“ verstehen: Kinder wachsen von Anfang an ganz selbstverständlich mit der Vielfalt an Medien auf. Medienkompetenz ist daher zu einem wichtigen Bildungsziel geworden. Ein selbstbestimmter Umgang mit Medien umfasst weit mehr als die bloße Fertigkeit, Medien bedienen zu können. Ein bedeutender Aspekt der Medienkompetenz besteht daher auch darin, Medien zu reflektieren, seine eigenen Rechte zu kennen und zu wissen, wie man sich schützen kann (BEP, S. 69 – 71).

Gemäß der UN-Kinderrechtskonvention haben Kinder ein Recht auf Zugang zu Medien (Art.17). Es gilt daher die Kinder entwicklungs- und altersangemessen zu begleiten und zu stärken. Im Zeitalter des Internets gewinnt der Schutz der eigenen Privatsphäre sowie das Recht am eigenen Bild an Bedeutung.

Text und Reflexionsfragen: Miriam Leitherer

Zum Nachdenken / Reflexionsfragen:

Wo begegnen uns Rechtsfragen in Bezug auf Medien in unserem Alltag?

*Wie gut kenne ich mich in Rechtsfragen und Datenschutz aus?
Haben wir Ansprechpartner, um uns zu informieren?*

Wo in unserem pädagogischen Alltag sind Kinderrechte in Bezug auf Medien relevant?

Wie können wir die Rechte der Kinder aufgreifen und den Kindern deutlich machen?

Wie frei bewegen sich unsere Kinder schon im Internet? Kennen sie schon soziale Netzwerke? Wie können wir Datenschutz und eigene Verantwortung im Netz unterstützen?

Wie können wir die Kinder bestärken, für sich und ihre Rechte einzustehen?

Wie können wir Kinder bestärken, sich als aktiver Akteur zu begreifen?



Staatsinstitut für
Frühpädagogik und
Medienkompetenz

Medienbildung und Recht



Wollen Sie es genauer wissen – unterstützen Sie medienkompetentes Verhalten der Kinder im Sinne des BEP?

Ich selbst habe mich schon mit rechtlichen Fragen auseinandergesetzt.

Ich bin aufmerksam, welche Medienerfahrungen die Kinder machen. Ich erkläre, warum es Altersfreigaben für bestimmte Filme und Konsolenspiele gibt.

Ich frage bei den Kinder nach, ob ich ein Foto von ihnen machen darf.

Bevor wir Fotos ausstellen o.ä., besprechen wir mit den Kindern, welche Fotos wir verwenden dürfen. Es ist uns wichtig, dass Kinder die Rechte am eigenen Bild kennenlernen.

Ich erkläre den Kindern, dass, auch wenn Erwachsene für Kinder entscheiden und sorgen müssen, die Meinung der Kinder immer wichtig ist. Kinder haben ein Recht auf Mitbestimmung in allen Belangen, die ihre Person betreffen.